

New Ideas Think Tank

TreckerTalk



von Dieter Dänzer

Ein aufsteigender Stern im Universum der Landtechnik-Messen!

Konya Tarim: die Landtechnik-Messe in der Türkei besuchen mehr als 250.000 Besucher

Celikel: der türkische Hersteller wird nicht mehr lange ein weitgehend unbeschriebenes Blatt sein!

LVD Krone: Hausmesse am 8. und 9. März am Standort Spelle

LVB Steinbrink: Jan Henrik Holk neuer Geschäftsführer

DLG-Marken-Image-Barometer: Fendt hat den höchsten Markenindex aller Unternehmen

Deutz-Fahr: neuer Händler in Brandenburg

New Ideas Think Tank: der #TreckerTalk feiert sein Einjähriges!

Liebe Leserinnen und Leser,

wer mir auf den Social Media folgt, dem dürfte nicht verborgen geblieben sein, dass die Juroren von [Tractor of the Year](#) – und damit auch ich – von unserem türkischen Kollegen [Ömer KULOĞLU](#) eingeladen waren, die Landtechnik-Messe in [#Konya](#) zu besuchen. Da ich erst gestern am Spätnachmittag wieder heimgekommen bin, hier nur ein kleines Zwischenfazit des Besuchs mit ein paar Impressionen – ein ausführlicheres Fazit wird wohl in einem separaten Branchen-Insights-Beitrag folgen:

👉 Mit den über 250.000 Besuchern an den 5 Tagen ist die Messe – sie fand erstmals im Jahr 2003 statt und feierte in diesem Jahr das 20ste Jubiläum – ist sie mittlerweile die klare

Nummer 3 der europäischen Landtechnik-Ausstellungen hinter der [#Agritechnica](#) und der [Eima International](#). Auf 66.000 Quadratmeter Hallenfläche und 30.000 Quadratmeter Freigelände präsentierten sich 450 Aussteller.

👉 Konya hat sich als Drehscheibe für die Landtechnikmärkte in den russischen Nachbarländern, Nahost, Arabien und Afrika etabliert.

👉 Mit einem Branchenumsatz der rund 2.000 Unternehmen – wovon die größten 200 im Verband organisiert seien – von 4,2 Milliarden Dollar rangiert die Türkei bereits hinter Deutschland, Frankreich und Italien auf Platz 4 in Europa.

👉 Was die Professionalität der Stände betrifft, so war bei dem Importeur von [John Deere](#) mit einer dreistöckigen Gäste-Betreuung ein besonderes Niveau erreicht!

👉 Der Jury-Kollege [Ömer KULOĞLU](#) ist dank seines YouTube-Kanals ein regelrechter Szene-Star in der Türkei! Dem war sicherlich zu verdanken, dass wir als Gäste gleich mehreren exklusiven Produkt-Enthüllungen bewohnen durften.

👉 Ein weltweit agierender Hersteller wie [New Holland Agriculture](#) stellte exklusiv Baureihen vor, die zunächst nur in der Türkei geordert werden können, beispielsweise den elektrischen Plantagentraktor.

👉 Auch in der Türkei gibt es Anbieter, die sich mit Sensor- und KI-gesteuerter Technik beschäftigen.

👉 Der hohen Inflationsrate mit aktuell 100 % versuchen sich die Unternehmen mit attraktiven Finanzierungsangeboten gegenseitig zu überbieten.

[#NewIdeasThinkTank](#) [#TreckerTalk](#) [#TreckerTalkPodcast](#) [#AgritechSummit](#)

[#PartsundServiceWorld](#) [#TractorOfTheYear](#) [#Konya](#)

Konya Tarım - ein aufsteigender Stern im Universum der Landtechnik-Messen



seçenekleri ve uygun faiz oranları
Mart ayı boyunca

Türk Traktör Finans'ta!

0-750,000	1,95%
750,001-1,500,000	2,65%
1,500,001-2,000,000	3,25%
2,000,001-3,000,000	3,57%

Örnek Ödeme Planı

3 yıl	750.000 TL
1. Taksit	383.956
2. Taksit	383.956
3. Taksit	383.956
Toplam	1.151.869

NEW HOLLAND



Der Toty-Jury-Kollege [Ömer KULOĞLU](#) (u.r.) ist dank seines YouTube-Kanals ein regelrechter Szene-Star in der Türkei! Dem war sicherlich zu verdanken, dass wir als Gäste gleich mehreren exklusiven Produkt-Enthüllungen bewohnen durften. (Fotos: Dänzer)

? Wussten Sie, dass in der Türkei so viele Traktoren gebaut werden, wie in keinem anderen europäischen Land?

? Wussten Sie, dass im Jahr 2023 mit 80.014 Einheiten nahezu die Hälfte aller Traktoren-Neuzulassungen in Europa auf die Türkei entfallen sind?

✚ Einer der starken inländischen Hersteller ist [Hattat Traktör](#) mit einer Fertigungskapazität von 22.500 Traktoren und einem Konzernumsatz von 800 Millionen Euro. Dem einen oder anderen könnte das Familienunternehmen hierzulande schon mal untergekommen sein. Denn die frühere A-Serie von [Valtra Inc.](#) wurde komplett in der Türkei bei Hattat gebaut. Im Übrigen seien die bei dem Schwester-Unternehmen [Hema Endüstri A.Ş.](#) hergestellten Komponenten, in wohl sehr vielen Traktoren der Hersteller in Europa zu finden. Denn beispielsweise die 3-Zylinder-Blöcke von [Perkins Engines Company Limited](#) kommen aus der Türkei.

Derzeit arbeite man bei Hattat, intensiv daran in stärkere Leistungssegmente vorzudringen. Die Achsen für Traktoren im Bereich von 150 bis 180 PS seien schon marktreif. In spätestens zwei Jahren sollen die neuen Traktoren-Modelle präsentiert werden.

Celikel – dieser türkische Hersteller wird nicht mehr lange ein weitgehend unbeschriebenes Blatt sein!



Das türkische Unternehmen Celikel der Familie Türkmén ist auf einem beeindruckenden Expansionskurs unterwegs. Derzeit laufen die Planungen für eine Vergrößerung des Firmengeländes auf 200.000 Quadratmeter, um die Nachfrage auch der OEM-Partner befriedigen zu können. In Deutschland arbeitet man beispielsweise mit BvL zusammen. Mit Mahindra und Kubota sind zwei weltweit agierende Hersteller Partner. (Fotos: Dänzer)

? [Çelikel Tarım Makineleri](#) - wem ist dieses Unternehmen aus der Türkei schon einmal untergekommen?

☀️ Dabei ist es nach eigenen Angaben der Hersteller, der weltweit die meisten Futtermischwagen baut: Im vergangenen Jahr sollen es 7.500 Einheiten gewesen sein!

👉 Und mit Quaderballenpressen ist das in [#Konya](#) ansässige Unternehmen auch auf der Überholspur: nach 70 Einheiten in 2022, geplanten 450 Einheiten in 2024 sollen es in 2025 bereits 1.000 werden!

👉 Neuheiten die auf der [Eima International](#) gezeigt werden sollen, sind ein Maisvorsatz mit bis zu 12 Reihen sowie ein Separator.

ANZEIGE



Krone Hausmesse am 8. und 9. März am Standort Spelle





Am zweiten März-Wochenende öffnet der LVD Krone am Standort an der Max-Eyth-Straße in Spelle wieder seine Tore zur jährlichen Krone Hausmesse. Präsentiert werden sollen am heutigen Freitag und Samstag, den 9. März neueste Landtechnik, Motorgeräte, Kommunaltechnik sowie Neuheiten aus Melk-, Stall- und Fütterungstechnik. Neben zahlreichen Neumaschinen werde auch eine beträchtliche Auswahl an guter Gebrauchttechnik offeriert, die in der 8.000 qm großen Ausstellungshalle zu finden sei. Das umfassende Angebot runden Stände verschiedener Direktvermarkter, das Messecafé der Landfrauen in der Werkstatt sowie verschiedene Streetfood-Anbieter im Innenhof ab

Die LVD Krone Geschäftsführerinnen Dorothee Renzelmann und Donna Höving erwarten auch in diesem Jahr wieder Tausende Besucher aus Nah und Fern: „Die LVD Krone Hausmesse hat sich im Laufe der Jahre weit über die Region hinaus zu einer etablierten Landtechnik-Veranstaltung entwickelt, zu der erfahrungsgemäß auch zahlreiche Gäste aus den Niederlanden, aus Dänemark und auch Polen anreisen.“ (Fotos: Werkbilder)

Jan Henrik Holk neuer Geschäftsführer beim LVB Steinbrink



Der 46-jährige Diplom-Maschinenbauingenieur und gelernte Landwirt Jan Henrik Holk hat zuletzt das weltweite Trainingsgeschäft sowie das technische Informationsmanagement in der Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG in Spelle verantwortet. (Foto: Werkbild)

Ende Februar wurde **Detlev Blume**, langjähriger Geschäftsführer des LVB Steinbrink, in den Ruhestand verabschiedet. **Für ihn hat man nun Jan Henrik Holk in die Geschäftsleitung berufen.** Der 46-jährige Diplom-Maschinenbauingenieur und gelernte Landwirt begann seine berufliche Laufbahn nach Ausbildung und Studium vor 19 Jahren in der Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG in Spelle. Nach Tätigkeiten im internationalen Kundendienst verantwortete er zuletzt das weltweite Trainingsgeschäft sowie das technische Informationsmanagement bei Krone.

[Die LVB Steinbrink GmbH beschäftigt derzeit um die 160 Mitarbeitende an den sieben Standorten in Gronau, Barsinghausen, Barum, Bremke, Uetze, Gifhorn und Schwarmstedt.](#)

Seit Anfang 2022 agiert die LVB Steinbrink GmbH unter dem Dach der LVD Krone Holding.

„Wir bedanken uns bei Detlev Blume für sein großes persönliches Engagement und seinen Einsatz, der maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen hat und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute! Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass wir unser Team mit Jan Henrik Holk verstärken konnten, einem ausgewiesenen

Fachmann, der Landtechnik und auch unsere Werte lebt“, werden **die beiden anderen Geschäftsführer Sebastian Steinbrink und Florian Brandt** in der Pressemitteilung zitiert.

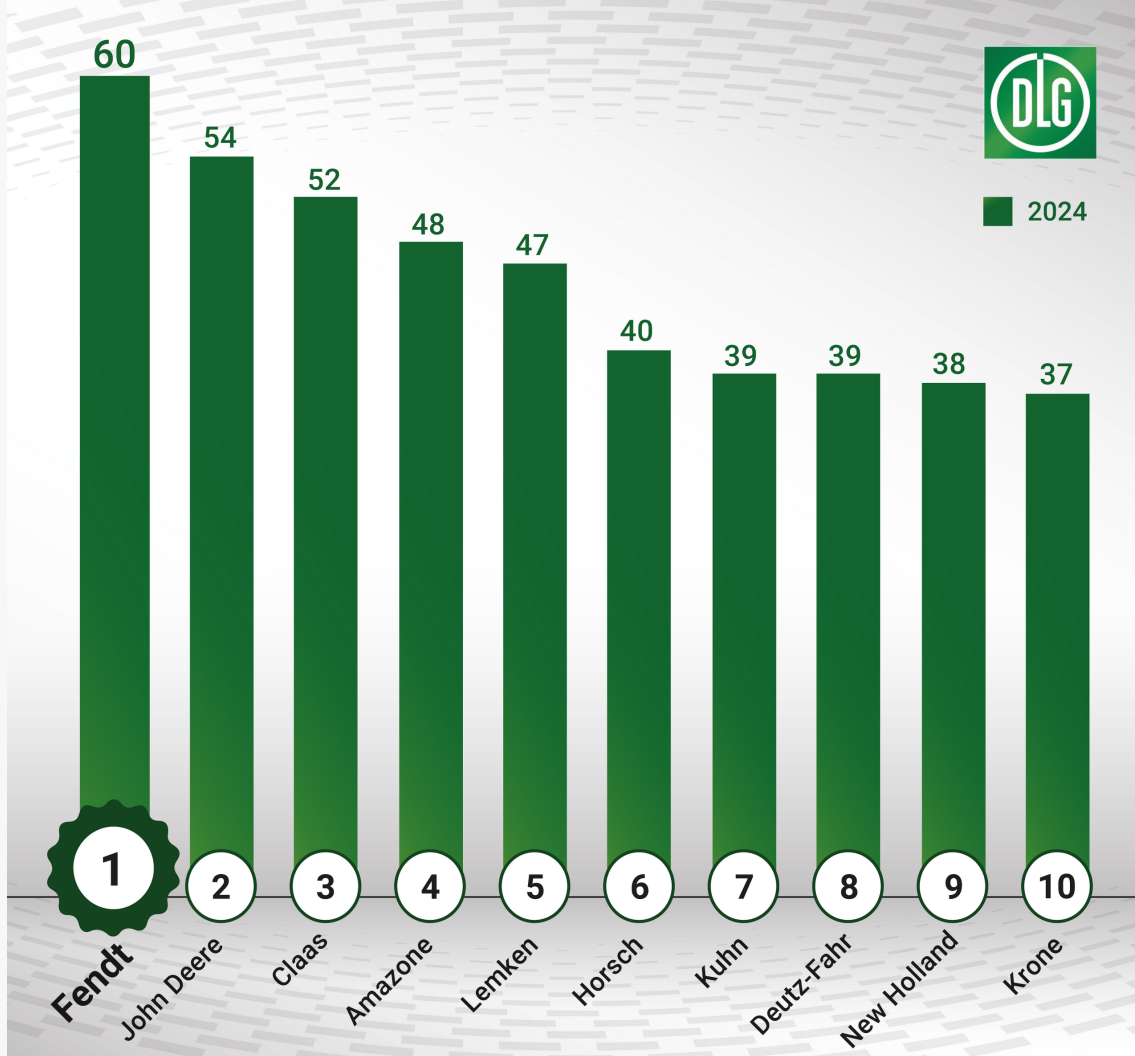
Jan Henrik Holk freue sich auf die neuen Herausforderungen. „Wir alle wissen, dass die Agrarbranche vor großen Aufgaben steht – sei es der Klimawandel, das Höfesterben, die Digitalisierung oder aber auch die unfassbare Bürokratie, mit der sich landwirtschaftliche Unternehmer auseinandersetzen müssen. Als kompetenter Fachhändler mit einem exzellenten Produktprogramm verstehen wir uns als verlässlicher Partner unserer Kunden. Das fängt bei der Beratung für die richtige Maschine an, geht über Finanzierungsprogramme und Produktschulungen, insbesondere auch, was neue digitale Maschinenfeatures angeht. Und nicht zu vergessen, unser zuverlässiger und kompetenter Service, der in der Saison rund um die Uhr bereitsteht. Mit unseren tollen und gut ausgebildeten Mitarbeitenden stehen wir unseren Kunden in allen Belangen professionell zur Seite. Zudem freue ich mich persönlich sehr, dass ich mit diesem Wechsel nun wieder in meine Heimatregion zurückkehren konnte, denn ursprünglich komme ich aus dem Schaumburger Land und wohne aktuell mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Lauenau.“

ANZEIGE



The advertisement is split into two main visual sections. On the left, an aerial view of a blue tractor with a green Krone EasyCut B 950 Collect mower conditioner working in a lush green field. A white-bordered box is overlaid on the field with the text: "RIECHST DU DAS GRAS?" in large white letters, with the Krone logo above and "#kroneagriculture" below. On the right, a close-up of the green and yellow mower conditioner is shown against a light background. Above it, the text "Auf die Ablage kommt es an!" is written in bold black font. Below the machine, the model name "EasyCut B 950 Collect" is printed in a smaller black font.

DLG-Marken-Image-Barometer – Fendt hat den höchsten Markenindex aller Unternehmen



Landtechnik

Tabelle 1: Top Ten der Landtechnik

Landtechnik				
Rang	Marke	Marken-Index 2023/2024	Vorjahresergebnis	Platzierungs- veränderung
1	Fendt	60,29	52,90	-
2	John Deere	54,25	51,62	-
3	Claas	51,56	51,56	-
4	Amazone	48,21	46,71	-
5	Lemken	46,77	46,41	-
6	Horsch	40,04	39,62	-
7	Kuhn	38,68	35,93	↑
8	Deutz-Fahr	38,57	37,85	↓
9	New Holland	37,56	34,83	↑
10	Krone	36,78	35,70	↓

Für das [DLG-Imagebarometer 2023/24](#) seien zwischen Oktober 2023 und Januar 2024 insgesamt 679 Landwirte aus dem DLG-Panel mit den Betriebsschwerpunkten Ackerbau, Milcherzeugung und Schweinehaltung durch das Marktforschungsinstitut Kynetec telefonisch befragt worden. Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche pro befragten Betrieb habe in 2023/24 bei 331 ha gelegen und damit etwas niedriger als im Vorjahr (354 ha). Der Umfrageteilnehmer sei im Durchschnitt 52 Jahre alt und bewirtschafte seinen Betrieb in rund 90 % der Fälle konventionell. Fast 80 % der Befragten hätten einen Meistertitel, ein abgeschlossenes Studium oder eine Weiterbildung zum Techniker, Wirtschaftler oder Agrarbetriebswirt. 41 % aller Teilnehmer würden einen reinen Ackerbaubetrieb bewirtschaften. Tierhalter, die an der Befragung teilgenommen haben, würden je nach Ausrichtung des Betriebs im Schnitt 301 Rinder, 1.481 Schweine, 27.615 Hühner oder 152 sonstige Tiere wie Pferde, Schafe oder Ziegen halten. (Fotos: Werkbilder)

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.) hat über den Jahreswechsel 2023/24 erneut die Markenstärke von Unternehmen aus dem landwirtschaftlichen Umfeld ermittelt. In einer telefonischen Befragung habe man rund 700 Landwirte zu ihrer Einschätzung bezüglich Bekanntheit, Nutzen, Präferenz und Image der führenden Unternehmen im Agribusiness befragt. Aus den Antworten berechnet man den Brand Index (Markenindex), der die Markenstärke in Zahlen fasse. Die Ergebnisse der aktuellen Befragung sowie die Veränderungen gegenüber den Vorjahren hat die DLG dieser Tage veröffentlicht.

Über alle Branchen hinweg weisen das Agrarchemieunternehmen Bayer CropScience, der Finanzverbund der Volks- und Raiffeisenbanken sowie der Landtechnikhersteller Fendt den höchsten Markenindex auf, gefolgt von Syngenta und den Sparkassen. Wie im Vorjahr bleiben die Volks- und Raiffeisenbanken als Hausbanken vor Ort über alle Marktsegmente hinweg die bekanntesten Unternehmen; sie weisen auch die höchsten Zufriedenheits- und Präferenzwerte auf. Als in der abgelaufenen Anbauperiode am häufigsten genutztes bzw. in der Planung für die Saison 2023/24 am häufigsten in Betracht gezogenes Unternehmen wird erneut Bayer CropScience genannt, während Fendt seitens der Umfrageteilnehmer die höchsten Imagewerte zugesprochen wurde.

Im Bereich Landtechnik sollen die Ergebnisse des letzten Jahres für einige Unruhe gesorgt haben, weil der Vorsprung von Fendt als stärkster Marke nahezu abgeschmolzen war. **In der Befragung 2023/24 hätten die Marktoberdorfer den Spitzenplatz nicht nur erneut verteidigen, sondern mit dem größten Punktezuwachs im Segment die Vorjahresdelle überwinden** sowie erneut ein gewisses Polster zu John Deere als Zweitplatziertem aufbauen können. John Deere wiederum habe sich mit Punktzuwächsen etwas von Claas absetzen können. Wie üblich würden die Hersteller Amazone und Lemken mit etwas Abstand zum Treppchen folgen, wobei Amazone im Vergleich mit dem Vorjahrsergebnis wieder deutlicher die Nase vorn behalte. Horsch habe sich geringfügig verbessert mit Platz 6. Am Tabellenende hätten Kuhn und New Holland Punkte zugelegt und mit Deutz-Fahr bzw. Krone die Plätze getauscht. Regional führe Claas im Osten vor John Deere und Fendt, während die Marktoberdorfer in den übrigen Regionen sowie den Teilindices Platz 1 erreicht habe.

Tierhaltungstechnik

Tabelle 2: Top Ten der Tierhaltungstechnik

Tierhaltungstechnik				
Rang	Marke	"Marken-Index 2023/24"	Vorjahresergebnis	Platzierungs- veränderung
1	DeLaval	45,62	43,78	-
2	Lely	40,88	40,70	-
3	Patura	37,71	34,11	↑
4	GEA Farm Technologies	37,42	37,32	-
5	Big Dutchman	35,85	37,46	↓
6	Siloking	34,66	31,71	-
7	Kraiburg	31,85	28,77	↑
8	Lemmer-Fullwood	30,37	29,43	↓
9	Urban	28,78	27,07	↑
10	Trioliet	28,47	27,80	↑

Obwohl die Befragung nach einer AGRITECHNICA stattgefunden habe und nicht nach einer EuroTier sei im Ranking der Tierhaltungstechnik deutlich mehr Bewegung zu sehen als in der Landtechnik. **Konkret habe sich bereits auf dem Treppchen die erste Veränderung ergeben, denn hinter DeLaval und Lely auf den Spitzenplätzen, habe sich Patura im erst zweiten Jahr der Top-Ten-Listung von Platz 5 auf Rang 3 vorarbeiten können.** Patura sei im Osten auffällig gut bewertet worden und habe 2023/24 zum zweiten Mal in Folge den insgesamt größten Punktezuwachs des Segments verzeichnen können. Da GEA Platz 4 habe halten konnte, sei es für Big Dutchman runter auf Rang 5 gegangen – und das obwohl das Unternehmen bei Schweine- und Geflügelhaltern jeweils die Liste anführe. Siloking habe sich auf Platz 6 gehalten, während Kraiburg und Lemmer-Fullwood zum Vorteil des Bodenbelagsherstellers die Plätze getauscht hätten. Nach zwei Jahren wieder zurück in den Top-Ten sei der Kälberspezialist Urban, während mit Trioliet der zweite Futtermischwagenhersteller erstmals Platz 10 erreicht habe.

Handel und Dienstleister

Tabelle 5: Top Ten von Handel und Dienstleistern

Handel und Dienstleister				
Rang	Marke	"Marken-Index 2023/24"	Vorjahresergebnis	Platzierungsveränderung
1	Maschinenringe	51,52	45,27	↑
2	Agravis	50,81	49,21	↓
3	Privater Landhandel	48,25	46,38	↓
4	Dt. Wetterdienst	47,02	39,59	↑
5	BayWa	43,89	43,26	↓
6	LBAG vor Ort	37,89	34,89	-
7	Raiwa	34,22	31,51	-
8	RWZ Rhein-Main	29,48	29,17	↑
9	ZG Raiffeisen	27,27	29,18	-
10	Team Agrar	27,09	26,14	↑

Im Bereich Handel & Dienstleister haben die Maschinenringe nach zwei Verlustjahren in Folge die Spitze der Tabelle zurückerobert und die Agravis sowie den privaten Landhandel auf die Plätze 2 und 3 verwiesen. Auffällig seien die im Segment „Handel & Dienstleister“ von Anbeginn feststellbaren, regionalen Unterschiede. So würde die Agravis in Norden und Osten anführen, die BayWa im Süden sowie die Maschinenringe im Westen.

ANZEIGE

Werden auch Sie jetzt Aussteller, wie

PARTS & SERVICE WORLD 2024

STABILUS **WAEKO**

Bohnenkamp **VDBUM**

Moving Professionals

...und viele weitere

Deutz-Fahr mit neuem Händler in Brandenburg



Neben der bisher schon breiten Produktpalette bietet der Technikhof Markendorf somit nun auch Deutz-Fahr Traktoren und Mähdrescher in den Regionen Teltow-Fläming/Potsdam-Mittelmark / Brandenburg an der Havel und Wittenberg – Jessen an. (Fotos: Werkbild)

Seit dem 01. Januar 2024 hat der 1992 gegründete Familienbetrieb Dannenberg unter der Firmierung Technikhof Markendorf GmbH, die Vertriebs- und Serviceverantwortung für Deutz-Fahr Produkte in der Region südlich von Berlin übernommen.

Wie der Pressemitteilung zu entnehmen ist, hat der eingeseessene Betrieb derzeit 14 Mitarbeiter und gelte als Ausbildungsbetrieb in der Region. Die Familie Dannenberg lege höchsten Wert darauf, dass die Mitarbeiter immer auf dem neusten Stand der Technik seien, daher stehe die stetige Weiterbildung im Fokus. Ziel sei es, dem Kunden einen optimalen Service bieten zu können. Das zeige sich auch in dem großen Ersatzteillager, dem 24 Stunden-Service während der Ernte und den 4 Servicefahrzeugen, mit denen die Werkstattmitarbeiter schnell vor Ort seien, um Hilfe zu leisten.

„Wir freuen uns sehr, einen solchen serviceorientierten Vertriebspartner in dieser wichtigen Landwirtschaftsregion gefunden zu haben. Unsere Produkte passen genau hierher und wir sind davon überzeugt, dass wir dort nun auch von der Handelsseite hier sehr gut aufgestellt sind. Dass unsere Traktoren und Mähdrescher genau die Anforderungen der Betriebe der Region erfüllen, davon können sich die Interessenten im April auf der Agrar in Leipzig

überzeugen, auf der auch der Technikhof Markendorf, Teil unseres Händlertgemeinschaftsstandes sein wird,“ so Sebastian Pugge, Deutz-Fahr-Regionalleiter.

ANZEIGE



Erfolgreich verkaufen mit Landwirt.com

Landwirt.com
your marketplace

 2 Millionen Nutzer monatlich auf Landwirt.com	 Mehr als 20 Mio. Maschinenaufrufe pro Monat
 Mehr als 365.000 registrierte Käufer auf Landwirt.com	 48.330 Anfragen im Monat auf Maschinen

Der #TreckerTalk feiert sein Einjähriges!

New Ideas Think Tank

Trecker Talk



von Dieter Dänzer

Gewinner und Verlierer

John Deere: Weltmarktführung ausbauen

Fendt: Lokal Hero in Deutschland

Bosch-Nevonex: Wer zu früh kommt, den bestraft das Leben

Guten Morgen Dieter Dänzer,

Sie haben das erste Branchen-Informationsprodukt unter unserem eigenen Label vor sich liegen: Den „NITT Trecker Talk“. Wir wollen, dass alle in unserem Netzwerk noch schneller und umfassender informiert werden, was sich in der Off-High-Way-Branche tut. Für diese Premieren-Ausgabe habe ich Meldungen von 3 Unternehmen ausgewählt, die ich für Sie näher beleuchten möchte.



Traktorenverladung im Mannheimer Hafen (Quelle: Werkbild)

Wie dem Quartalsbericht von **John Deere** zu entnehmen ist, setzt der Weltmarktführer seine Erfolgsreise beschleunigt fort: Weltweit seien die Umsätze und Einnahmen im 1. Quartal des Geschäftsjahres (29. Januar 2023) um 32 % auf 12,652 Milliarden US-\$ gestiegen. Die Maschinenumsätze beliefen sich auf 11,402 Milliarden US-\$, verglichen mit 8,531 Milliarden US-\$ im Vorjahreszeitraum.

Der Nettogewinn im ersten Quartal habe 1,959 Milliarden US-\$ oder 6,55 US-\$ je Aktie betragen im Vergleich zum Vorjahres-Quartal mit 903 Millionen US-\$ bzw. 2,92 US-\$ je Aktie.

Die John Deere Ergebnisse des ersten Quartals spiegeln die günstigen Marktbedingungen und die starke Nachfrage nach unseren Produkten wider sowie das positive Engagement unserer Mitarbeiter, Vertriebspartner und Lieferanten, die Produkte an

Was Christoph Gröblichhoff,

Vice President & Vorsitzender der

Geschäftsführung AGCO/Fendt, aber fast noch

mehr zu freuen scheint als die Tabellenführung in

der „Traktoren-Bundesliga“ ist die Tatsache, dass

man seitens Fendt im Jahr 2022 einen großen

Meilenstein erreicht habe: Erstmals in der über 90-

jährigen Geschichte habe das Unternehmen in

einem Jahr über 20.000 Traktoren gebaut.



Es macht mich und das gesamte Fendt-Team extrem stolz, dass uns dieser Meilenstein in diesem wirklich herausfordernden Jahr gelungen ist!“

Am 23. Februar vor einem Jahr – also einen Tag vor dem Einmarsch von Putins Truppen in die Ukraine – hatte ich Christoph Gröblichhoff in Marktoberdorf besucht und mit ihm einen az Technik Talk Podcast aufgenommen: Da war die Welt definitiv noch eine andere! Wie jedermann in der [Folge Nr. 5 auf unserer NITT-Homepage](#) aber auch allen bekannten Podcast-Plattformen wie Amazon, Deezer oder Spotify nachhören kann, gab Gröblichhoff noch als 2022-Produktionsziel 24.000 Einheiten an. Die durch den Ukraine-Krieg noch

Die Screenshots zeigen ein paar Ausschnitte aus der Premieren-Ausgabe des Trecker Talk, mit Meldungen über [John Deere](#) und [Fendt](#) die näher beleuchtet wurden.

Vor einem Jahr begrüßte ich sie liebe Leserinnen und Leser mit der Einleitung, dass Sie das erste Branchen-Informationsprodukt unter unserem eigenen Label vor sich liegen hätten: den „Trecker Talk des New Ideas Think Tank“. Wir traten mit dem Ziel an, alle in unserem Netzwerk noch schneller und umfassender dahingehend zu informieren, was sich in der Off-High-Way-Branche tut. Für die Premieren-(Muster-)Ausgabe hatte ich Meldungen von 3 Unternehmen ausgewählt, die ich für Sie näher beleuchtete.

Die Wochen davor – und besonders häufig während den Landtechnischen Unternehmertagen LTU in Würzburg im Januar 2023 – hatten immer mehr aus der Branche nachgefragt, warum der von der agrarzeitung versendete Technik Talk seit Beginn des Jahrs nicht mehr von mir geschrieben werde?

Alle diejenigen von Ihnen, die sich persönlich oder per Mail erkundigten, erläuterten wir den Grund dafür: wir vom New Ideas Think Tank hätten diese Zeit intensiv genutzt und uns mit der eigenen künftigen Content- und Channel-Strategie beschäftigt. Wir versprachen zeitnah mit bislang schon bekannten Online- und Podcast-Formaten aber auch neuen Branchen-Informationsprodukten unter unserem eigenen NITT-Label auf den Markt zu kommen.

[🔊 Und Tata-Tata, bereits im März 2023 konnte ich das erste neue Kommunikationsprodukt ankündigen, den “NITT – Trecker Talk”.](#)

Innerhalb dieses einen Jahres **haben rund 7.000 von Ihnen unser Angebot angenommen und kostenfrei den #TreckerTalk abonniert**. Damit erfahren Sie alle als einer der Ersten was sich in der Landtechnik und allen anderen Sparten der Branche tut. Im Übrigen arbeiteten wir mit Hochdruck am ersten #TreckerTalkPodcast, sprich Interviews oder auch Talkrunden mit herausragenden Persönlichkeiten der Branche. **Die Premieren-Ausgabe mit Jörg Migende – er war seinerzeit noch bei der BayWa, mittlerweile ist er Hauptgeschäftsführer des Deutschen Raiffeisenverbands – konnte im Mai über alle bekannten Plattformen abgerufen werden**. Und seit September sind auf unserer Homepage unter der neu geschaffenen Rubrik Branchen-Insights tiefgehende Situationsanalysen von Unternehmen und der Branche jederzeit abrufbar.

📌 Für das NITT-Team und mich beinhaltet Netzwerken nicht nur Menschen miteinander zu verbinden. Uns geht es darum, Menschen mit Menschen mit Ideen, Kontakten und Angeboten zusammenzubringen.

Deshalb haben wir uns auch sehr intensiv mit dem Event-Bereich beschäftigt, **um das persönliche Netzwerken zu forcieren**. Herausgekommen ist dabei der **#AgritechSummit, der am 11. Und 12. September in Augsburg zum zweiten Mal gemeinsam von uns mit dem Berlin Insitute veranstaltet wird**.

ANZEIGE



CONFERENCE | EXHIBITION | SPONSORING | REVIEW 2023 | PLAN YOUR VISIT | CONTACT | TICKETS

NITT lädt zum AGRITECH Summit ein

NITT-Partner erhalten Sonderkonditionen

End to End - Vertrieb trifft auf Supply Chain Management

Ihr



Wie hat Ihnen der Trecker Talk gefallen?

[Hier](#) haben Sie die Möglichkeit, uns Rückmeldung zu geben.

Vielen Dank für das Lesen unserer heutigen Ausgabe!

Sie haben Fragen, Anmerkungen oder Kritik für uns? Schreiben Sie uns eine [Nachricht](#).
Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet? Hier finden Sie den [Link zur Anmeldung](#).

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse kontakt@newideasthinktank.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Dieser Newsletter wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#).

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Dieter Dänzer
New Ideas Think Tank GmbH, Leidenberg 2, 91610 Insingen, Internet: newideasthinktank.de
Geschäftsführer: Klaus-Dieter Dänzer & Ilja Führer
AG Ansbach HRB 7317